

1. Internationale Fachtagung:

Qualität im Kühlgeräte-Recycling

26. Juni 2003 in Luxemburg

Ein Tag im Zeichen der Qualität im Kühlgeräte-Recycling

Wir laden Sie ein: Nehmen Sie sich einen Tag Zeit – und investieren Sie ihn in die neuen Perspektiven bei der Kühlgeräteverwertung.

Hintergrund ist die kürzlich veröffentlichte EU-Direktive zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott. Diese europäische Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) wird einen enormen Wandel für die Struktur der Produktion und der Rückproduktion dieser Güter in Europa mit sich bringen. Die jetzt auf EU-Ebene und bald auf Ebene der Einzelstaaten auf den Weg gebrachten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien lassen es nicht zu, daß der Part der Rückproduktion, der von den Produzenten einst hergestellten Geräte mit einer anderen – vielleicht sogar schlechteren – Qualitätssicht betrachtet wird, als dies bei der Produktion erfolgt.

Hier will die **1. internationale Fachtagung zum Thema „Qualität in der Kühlgeräte-Verwertung“** ansetzen und Wege und Perspektiven aufzeigen, die zur Qualitätssicherung bei der Rückproduktion von FCKW-haltigen Kühlgeräten führen und beitragen.

1. Internationale Fachtagung am 26. Juni 2003: Die Themen, die Zeiten, die Referenten.

9.15 Uhr – Begrüßung

Herr Hans-Peter Walter, 1. Vorsitzender der RAL-Gütegemeinschaft Rückproduktion von FCKW-haltigen Kühlgeräten e.V.

Herr Paul Ensch, Direktor der Chambre des Métiers

9.30 Uhr – Tagungseröffnung

Herr Staatssekretär Eugen Berger, Umweltministerium von Luxemburg

9.45 Uhr

Aktualisierung der RAL-GZ 728

Herr Christoph Becker, Geschäftsführer der RAL-Gütegemeinschaft Rückproduktion von FCKW-haltigen Kühlgeräten e.V.

10.05 Uhr

Mindestanforderungen an die Kühlgeräteverwertung in Luxemburg aus der Sicht der Kontrollbehörde

Herrn Robert Schmit, Staatliches Umweltamt Luxemburg

10.25 Uhr

Flächendeckende Umsetzung der RAL – GZ 728 in Luxemburg

Herr Dr. Klaus Schu, Aktion Superfreonskescht, Luxemburg

10.45 Uhr – Kaffeepause

11.00 Uhr

Implementierung der EU-Direktiven 2002/96 (WEEE) und 2002/95 (ROHS) in die Gesetzgebung des Vereinigten Königreiches

Mr. Steve Andrews, Department of Trade and Industry, London, UK

11.20 Uhr

Berücksichtigung der RAL-Gütesicherung GZ-728 in der britischen „Guidance for fridge disposal“

Mr. Jeff Weeks, Leiter des UK Office der RAL-Gütegemeinschaft Rückproduktion von FCKW-haltigen Kühlgeräten e.V.

11.40 Uhr

Technische Mindestanforderungen für die Kühlgeräteverwertung als erste Umsetzungsmaßnahme für die WEEE in Österreich

Dr. Christian Keri, Bundesumweltministerium, Wien, Österreich

12.00 Uhr

Erfahrungen und Handlungsnotwendigkeiten in der Kühlgeräte- Rückproduktion aus dem Blickwinkel eines Recyclingunternehmens

Herr Gerold Roth, AVE GmbH, Timelkam, Österreich

12.20 Uhr – Diskussion

13.00 Uhr – Lunch-Büffet

14.15 Uhr

Die EU-Verordnung 2037/ 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Herr Peter Horrocks, EU-Kommission, Generaldirektion Umwelt, Brüssel

14.35 Uhr

Acht Jahre Erfahrungen in der Sammlung und Entsorgung von ausgedienten Kühl- und Gefriergeräten in Schweden

Frau Maria Ujfatusi, Schwedisches Umweltamt, Stockholm

14.55 Uhr

Qualität im Kühlgeräte-Recycling aus der Sicht eines führenden Produzenten von Elektrogeräten

Herr Viktor Sundström, Electrolux AB, Stockholm, Schweden

15.15 Uhr

Hvitevareretur und ihre Qualitätssicherungsmaßnahmen im Kühlgeräte-Recycling in Norwegen

Herr Thor Christian Svendsen, Hvitevareretur, Oslo, Norwegen

15.35 Uhr

WEEE und EU-VO 2037/2000: Neue Herausforderungen für die Recyclingwirtschaft in der Kühlgeräteverwertung

Herr Rolf Neuendorf, STENA Metall AB, Schweden

15.55 Uhr – Podiumsdiskussion

Thema: Qualitätsallianz zwischen Herstellern, Recyclern und Umweltbehörden bei der Umsetzung der WEEE

ca. 17 Uhr – Veranstaltungsende

Am Vorabend der Veranstaltung – am 25.6. ab ca. 18.00 Uhr – haben die Tagungsbesucher die Möglichkeit an einem interessanten Stadtrundgang durch die City von Luxemburg teilzunehmen. Dem Besucher erschließen sich dabei die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt des Großherzogtums wie z.B. die Kathedrale, der Place d'Armes, das Palais oder der Aussichtspunkt, der einen Überblick über die gesamte Festungsstadt gewährt. Ein Essen in gemütlicher Runde krönt den Abend und bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter den Tagungsteilnehmern.

